

Turmstrom in Neumarkt

Die E-Mobilität ist weiter im Trend - Doppler Gruppe eröffnet ihre erste Turmstrom-Tankstelle in Österreich.

Mit der Erweiterung des ganzheitlichen Energiekonzeptes setzt der oberösterreichische Tankstellenbetreiber weiter auf den flächendeckenden Ausbau der E-Mobilität in Österreich, vor allem im ländlichen Bereich. In Neumarkt hat er sich dafür mit dem Autohaus Radauer einen ganz besonders etablierten Partner gesucht und die erste Turmstrom-Tankstelle eröffnet. Damit reagiert man auf aktuelle Zahlen, schließlich gab es bis September des heurigen Jahres einen Zuwachs von mehr als 24.000 neu Pkw-zugelassenen Elektroautos was in etwa einem Plus von knapp über 50% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Im Vergleich zu den generellen Neuzulassungen liegt das Elektro-Auto 2021 bei etwa 13% und ist damit gegenüber Diesel- (25%), Benzin- (39%) und Hybridfahrzeugen (23%) durchaus im Aufwärtstrend.

„Qualität, Innovation und Wachstum sind der Antrieb für unseren unermüdlichen Einsatz und unser vorausblickendes Agieren hinsichtlich neuer Energieformen. Bereits seit 2018 bietet Doppler deswegen unter der Marke Turmstrom an ausgewählten Tankstellen Schnell- und Standard-Ladestationen für E-Fahrzeuge an – bis Ende September konnten wir heuer einen Zuwachs von 86 Prozent der bezogenen Ladenergie im Vergleich zum gesamten Vorjahr verzeichnen“, verrät Bernd Zierhut, Geschäftsführer der Doppler Gruppe.

Der flächendeckende Ausbau des E-Netzes war absehbar und mit der Eröffnung in Neumarkt ist man ganz bewusst einen Schritt weg vom urbanen und hin zum ländlichen Raum gegangen. Der ersten Turmstrom-Tankstelle sollen heuer auch noch zwei weitere in Niederösterreich folgen, sodass bis Ende des Jahres 87 Lade-



Die Doppler Gruppe und Familie Radauer sorgen gemeinsam für eine saubere Zukunft. V. l. n. r.: Franz Joseph Doppler, Bernhard Radauer, Ing. Matthias Damberger, Dr. Bernd Zierhut, Bernhard Radauer senior.



Ab sofort kann man bei der ersten Turmstrom-Tankstelle in Neumarkt maximalen Komfort genießen.

Fotos: Doppler Gruppe

punkte auf 27 Tankstellen sowie 3 Turmstrom-Tankstellen zur Verfügung stehen sollen. Mit der Familie Radauer, den Betreibern der Tankstelle in Neumarkt, hat man sich zudem einen ganz besonderen Partner an die Seite geholt.

Familie Radauer – der optimale Partner

Bereits früh hat man im Familienunternehmen mit den Marken Opel und Suzuki den Trend zur E-Mobilität entdeckt und aufgegriffen. So verkauft das Autohaus derzeit ca. 30% Elektroautos (inkl. Hybrid) und bietet zu dem Thema beste Serviceleistungen an. Egal, ob Fragen zu Fahrzeugen, Förderungen im Privat- wie Gewerbebereich, Pro & Contra und vielem mehr – das

Team des Autohauses Radauer präsentiert sich als zuverlässiger Partner in allen Fragen rund ums E-Auto. Künftig wird man auch entsprechende Lademöglichkeiten anbieten können – die neue Tankstelle ist mit Schnellladern mit integrierten Wallboxen, aber auch Tankautomaten wie zwei 150kW Ultra-Highspeed-Ladepunkte, einen 75kW DC Ladepunkt, einen 50 kW DC sowie einen 22 kW AC Ladepunkt ausgestattet. „Solche Projekte sind enorm wichtig, um den Leuten die Angst vorm „Stehen-bleiben“ zu nehmen. Durch die zentrale Lage bleibt keiner auf der Strecke und mit der Kombination unseres Bistros können wir auch die Ladezeit von 20 bis 30 Minuten locker überbrücken“, verriet

Bernhard Radauer jun., der genauso wie das restliche Team des Autohauses durchwegs positive Rückmeldungen zu E-Fahrzeugen und den damit verbundenen, leisen Antrieb bekommt.

Rentabilität muss zunehmen

Einziges Manko für die Betreiber: Die Rentabilität. Hier wünscht man sich ein Umdenken in der Politik, um dieses zukunftssträchtige Modell auch auf die nächste Ebene zu heben. Das Alltagsgeschäft muss für die Betreiber lukrativ und für die Kunden leistbar sein, Nutzungsentgelte können zum Teil aufgrund der Durchschnittsbewertung von 3 Spitzenwerten nicht weitergegeben werden. „Die Berechnung müsste anders erfolgen, denn derzeit ist der Verdienst nicht durch das Strom tanken, sondern durch Zusatzangebote möglich. Die Durchschnittsbewertung passt einfach nicht für den „Normalbetrieb“ unter dem Jahr, aber Strom tanken darf für den Kunden schlussendlich auch nicht teurer sein als normales Tanken“, stellte Franz Doppler im Rahmen der Pressekonferenz zur Eröffnung der neuen Turmstrom-Tankstelle klar fest und deutete somit eine Art „Teufelskreis“ hin.

WERBUNG